

2K. 270/3

Ze
1490

Der Andere
Auff der Universität Leipzig
verstorbene

RECTOR,

Oder

x 2124856

Kurzer Nachricht/

Wie es nach Absterben des bey der Köbl.
Un.versität Leipzig gewesen

RECTORIS MAGNIFICI,

(Tit.)

Herrn. Gottfried

Schilters /

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

Landshuttâ Silesii, Phil. & J. U. D. P. P.

und des Collegii B. Mariæ Virginis Collegiati,
gehalten worden.



Gedruckt/ im Jahr 1679.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

1425

OK. 270

REV. 1770

Stift des ...

RECTOR

1770

...

...

...

RECTORIS

...



...

...

...

...

...

...



NB.

In 270. Jahren/ so lange numehro die Löbl. Universität
Leipzig gestanden/ und noch durch Gottes Gnade florirt/sind
nicht mehr als 2. Rector Magnifici Zeit wehrenden Rectorats
verstorben; Und zwar ist der erste gewesen Herr D. Christopho-
rus Preibisius, Comes Palatinus Cæsareus, Physices P.P. und
Facult. Jurid. Assessor, so vor 28. Jahren im Rectorat diese
Welt gesegnet; Der ander der auf den Tittel erwehnte Herr D.
Schilker; Und welches darben wohl zu mercken/sind beyde aus
der Polnischen Nation gewesen. Vor des Herrn D. Preibisii
Absterben hat es geheissen: Rector Lipsiensis est immortalis,
h. e. der Rector zu Leipzig stirbet nicht. Aber es hat auch in
dieses Sprichwort der Todt einen Strich gemacht. Gott lasse
dergleichen Casus hinfort von der Löbl. Universität entfernt seyn/
und selbige nebenst Haupt und Gliedern in unverwelckten Flor
und Wohlstand verbleiben!



I) Bey der Beysetzung.

Nach des seel. Herrn Rectoris Magnifici To-
de / welcher den X. Aprilis dieses lauffenden
1679ten Jahres frühe umb halb 2. Uhr erfolget/
wurde hierauf die Beysetzung am Palm-Sontage
abends gegen 10. Uhr / aus des Seel. Herrn Re-
ctoris Behausung des Rothhäubtischen Hofes am Marckt / in
Form eines halben Mondes nach der Pauliner-Kirche gehalten/
und giengen:

1. Ein Knabe in Trauer-Habit mit einer Fackel.

2. Zwen Thomas-Schüler mit Fackeln.

Denen folgten.

3. Beyde Academiae Famuli Publici in Flohren und lan-
gen Mänteln.

4. Wiederumb 2. Thomas-Schüler mit Fackeln.

Nach diesen

5. Academiae Actuarius in langen Mantel.

Nach Ihnen.

6. Der Leichen-Wagen von zwey verkapten Pferden gezo-
gen / deren jedes von einem Knechte in Trauer-Mänteln geleitet
wurde / auf dem Sarge war das selberne Crucifix / neben der
Leiche giengen 12. Magistri in ihren Liripipiis / in gleichen 8. Kna-
ben mit Fackeln.

7. Hinter der Leichen / des seel. Herrn Rectoris Famulus
im Trauer-Habit.

8. Zwen Knaben mit Fackeln.

9. Der Leichen-Bitter.

Dem folgten ferner

10. Die Trauer-Wägen und andere Carossen/ an der Zahl 26. darinnen theils Leidtragende/ theils Professores und andere hierzu erbetene im Trauer-Habit sich befunden/ neben ieder Carosse gingen 2. Knaben mit Fackeln.

Hierauf folgten/

Die sämptlichen Herren Studiosi nach denen Nationen Glieder-weise/ und ginge die Polnische voran/ neben denen wurden wiederumb über die 600. Fackeln hergetragen.

In der Pauliner-Kirche/ wurden unter wehrender Besetzung 3. Lieder gesungen/ und hierauf vor dem Altar/ durch Herrn L. Dantel Grübnern die Collecte und Kirchen-Seegen gesprochen/ die Herren Studiosi verblieben inzwischen ausser der Kirchen.

Nach diesem wurden die Trauer-Leute aus der Kirchen in die Carossen wieder angewiesen/ und mit Fackeln nach dem Trauerhause geföhret/ denen die Herren Studiosi gleichfalls mit Fackeln gefolget/ und für dem Trauer-Hause vorbei über dem Markt/ nach dem Salzgäßlein vor das grosse Collegium/ und allda voneinander gegangen.

NB.

Daß der seel. Herr Rector in dem gewöhnlichen Rothsammeten/ mit Golde gestickten und Rauchwerck ausgezierten Rector-Habit/ nicht allein im Sarge auf einem schwarzsammeten Kuffen gelegen und gezeigt/ sondern auch darinnen begraben worden.

Beidem

2) Leichen-Begängniß.

1. Beidem am 3ten Oster-Feyertage war. der 22. April/ 1679. gehaltenen Exeqvien wurden die Vesper-Predigten in beyden Haupt-Kirchen eingestellet/ und von 12. bis 1. Uhr im Paulino/ in beyden Kirchen und Universitäts-Dörffern gelautet

2. Vor der Thüre wurden 3. Lieder gesungen und bey jedem eine gute Viertel Stunde inne gehalten/ inzwischen wurden die

Herrn Abgesandten und Abgeordnete in Trauer-Carossen von resp. 6. 4. und 2. Magistris abgeholt / und im Trauer Hause durch resp. 4. 2. und 1. Marschall angewiesen. Der Proceß ginge aus obbenennbten Trauer-Hause gegen 3. Uhren umb den Markt/wie folget.

1. Das güldene Kreuz und ganze Schul.

2. Hiesiges Ministerium/worbey die Priester von der Löbl. Universität Dorffschafften/in ihren Priesterröcken sich befunden.

3. Die Sämtliche Herren Studiosi nach denen Nationen eingetheilet/ 3. in einem Gliede; vor ieder Nation gingen 3. Marschälle in Trauer-Mänteln/Flöhren/und überzogenen Marschall-Stäben.

Denen folgeten

4. Beyde Famuli Academiae Publici, in langen schwarzen Boy-Röcken und Flöhren/tragende die mit Flohr überzogene silberne Scepter / die auch beiderseits bey wehrenden Exequien in der Kirchen vor der Leichen also stunden.

5. Der Leichenwagen mit den gewöhnlichen schwarz und weißen Tüchern / von 4. mit schwarzen Boy verkapten Pferden gezogen/welche 4. Knechte in Trauer-Mänteln führten;

Oben auf dem Sarge war das silberne Kreuz / zum Haupte der Universität; zu den Füßen des seel. Herrn Rectoris; auf der rechten Seiten der Polnischen/ Sächsischen/ Meißnischen und Fränckischen Nation; auf der linken/ der Theologischen/ Juristischen/ Medicinischen und Philosophischen Facultät Wapen; (so nunmehr alle / außer des Herrn Rectoris Wapen / auf der Pauliner Bibliothek zum Gedächtnis asserviret worden / und über der Eingangs-Thür nach gehöriger Ordnung affigiret sind). Neben der Leichen giengen 16. der ältesten Magistrorum in Liecipiis / von denen in der Kirchen wechselsweise 8. neben der Leiche stehen blieben.

Nach der Leiche

6. Der Academiae Registrator nebst dem Famulo Rectoris / welche gleichfalls in der Kirchen wechselsweise hinter der

7. Der Leichenbitter.
 8. Zwen Marschälle mit Bissiren / langen Mänteln und
 Marschall-Stäben.
 9. Achtzehn Paar im Leide mit Bissiren / worunter in den
 ersten 9. Paaren / 9. resp. Herren Abgesandte sich befunden.

1.
 Churfl. und ChurPrinkl. Herr Abgesandter. Der
 Hochwolgeb. Hr. Hans Dittrich / Freyherr von Rechenberg.

2.
 Des Herrn Administratoris des Primats und Erzbischoffs
 Magdeburg Herzog Augusti / Herr Abgesandter Obrister und
 Commendant allhier / Herr Basilius Tittel.

3.
 Des Herrn Administratoris des Stiffts Merseburg Her-
 zog Christiani Herr Abgesandter / der Hochwohlgeb. Herr Hans
 George / Freyherr von Rechenberg.

4.
 Des Herrn Administratoris des Stiffts Naumburg Her-
 zog Moritzens Hr. Abgesandter / Hr. D. Joh. Adam Scherker P. P.

5.
 Des DomCapituls des freyen hohen Stiffts Meissen / Abge-
 ordneter Herr D. Georg Moebius P. P.

6.
 Des DomCapitels Merseburg Abgeordneter / Herr D.
 Barthol. Leonh. Schwendendorffer. P. P.

7.
 Der Universität Wittenberg Abgeordneter Herr D. Aug.
 Bened. Carpzov. P. P.

8.
 Der Universität Jenæ Abgeordneter Herr D. Michael
 Hehr. Horn / P. P.

9.
 Des DomCapituls Zeitz Abgeordneter Herr L. Otto
 Menckenius, P. P.

Neben den Hn. Abgesandten wurden zween Trauer-Wägen
 geführet.

20 1490
10. Die Universität/ Pro-Rector in gewöhnlichen Habit/
wie auch Decanus/ die Herrn Hn. D D. Licentiati und Magi-
stri alle in langen Mänteln.

11. Die Herren Scabini und C. C. Rath Collegialiter.

12. Die übrigen Trauer-Leute/
und dann

13. Der Löbl. Universität 8. Dorffschafften/ in 82. Paaren/
welche alle schwarz und Flor auf den Hüften/ von ihren Schulme-
stern/ in langen Mänteln geführet worden.

Nach den Mannes-Personen/

Die Fr. Wittib/ nebst dem andern Frauenzimmer/ welche eben-
falls von zweyen Marschällen geführet worden/ und gieng ein
Traur-Wagen gleichfalls berher.

Nach der Predigt/ als das letzte Lied gesungen / wurde der
Sarg von denen 16. Magistris an gehörigen Ort bracht/ und gieng-
gen 1. die Hn. Marschälle und 2. famuli publici voran/ hinten aber
folgete der Academiae Registrator und des seel. Hn. Rectoris Fa-
mulus. Als die Collecte und Kirchen-Segen gesprochen/ hielt
Hr. D. Martin Zacharias Crähmer in der Kirchen eine Lateinische
Parentation, worauf die Trauerleute durch die Marschälle mit
Beyführung derer Trauer-Carossen nach dem Trauer-Hause/ und
von dar die Hn. Abgesandte und Abgeordnete/ in Trauer/ und an-
dern Wägen/ ieder von 2. Magistris wieder nach Hause begleitet.

Sonsten ist zu mercken/ daß von dem ersten Tage des Seel. Hn.
Rectoris Tode an / bis zu dessen exequien alle Tage von 10. bis
11. Uhr auf der Pauliner-Kirche und denen Universitäts-Dörf-
fern geleutet/ auch am Osterfest im Paulino die Music eingestellt/
ingeleichen daß alle Music und Seitenspiel auf obbenenneten
Dörffern auf 4. Wochen verbothen; Canzel/ Altar und Kirch-
stühle/ umb und umb mit schwarzen Boy bekleidet worden/ und
giengen die Hn. Professores/ der Verwalter/ auch Actuari-
us und Registrator 4. Wochen in langen
Mänteln.

QK. 270, 3.

Des
Auff der U
v

REC

Kurze
Wie es nach Ab
Un. versit

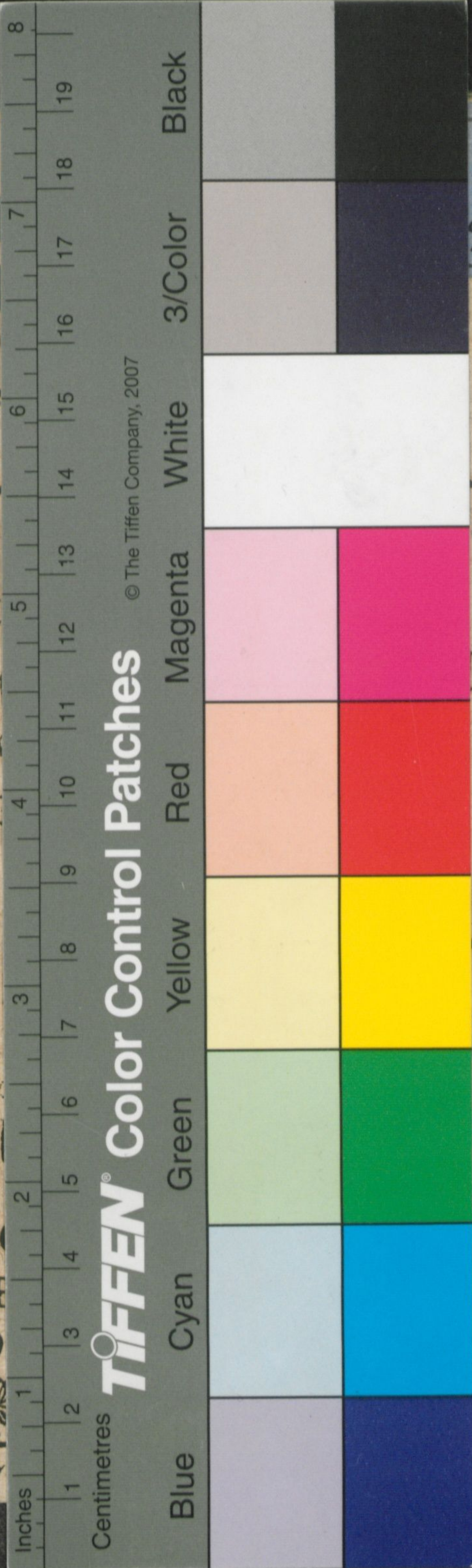
RECTOR

Dr.



Landshuttâ Sil
und des Collegii F
geh

Gedruckt



90

THECA
AVIANA
P.

